

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 2.- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 554961  
 Postscheck-Kto. München 87610

9. Jahrgang 1958

Wetterbericht für Dienstag 18. Februar 1958

Nummer 48

**Erläuterungen**

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
- ] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

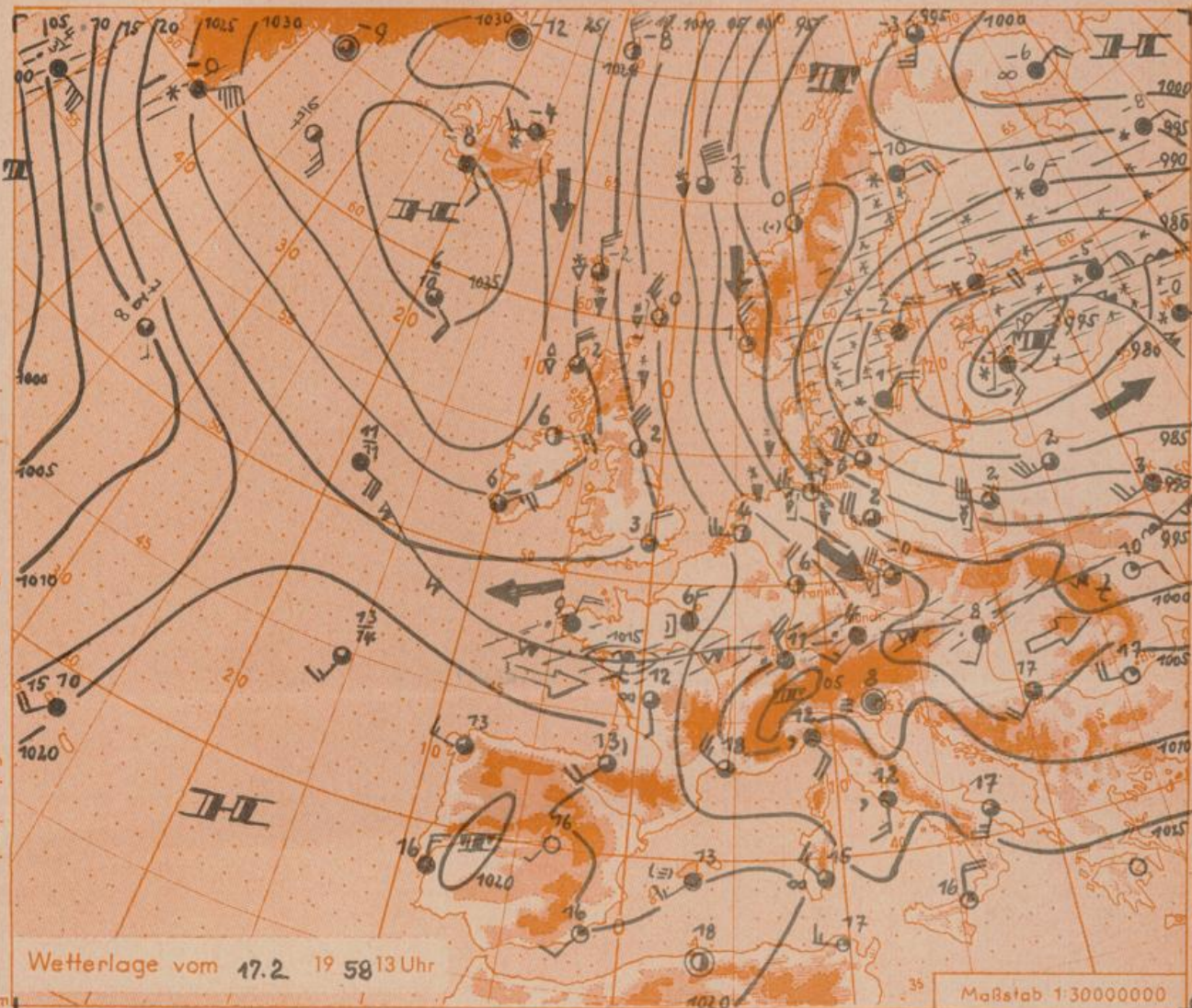
11 11° Lufttemperatur  
 13 13° Wassertemp.

**Windgeschwindigkeit**  
 Beaufort Symbol km/h  
 still < 1  
 1 1-5  
 2 6-11  
 3 12-19  
 4 20-27  
 5 28-33  
 6 34-40  
 7 41-49  
 8 50-58  
 9 59-67  
 10 68-76  
 11 77-87  
 12 88-100  
 1,8 km/h = 1 Knoten

**Fronten mit**  
 Erwärmung Abkühlung  
 (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe  
 Okklusion  
 Konvergenzlinie  
 Warme Luftströmung  
 Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden  
 Orte mit gleichem, auf  
 Meereshöhe umgerechneten  
 Luftdruck in Millibar.  
 1000 mm Hg = 750 mm  
 mm Hg Niederschlag = 1 l/qm



**Übersicht:** Mit dem anhaltenden Luftdruckfall hat sich die Tiefdrucktätigkeit über Skandinavien weiter südwärts ausgedehnt. Der Schwerpunkt des Tiefs ist heute mittag über dem Baltikum erkennbar. Auf seiner Rückseite stoßen seit heute morgen wieder kältere Luftmassen aus polaren Breiten nach Bayern vor. Bis zu den Mittagsstunden sind die Niederschläge im Flachland vielfach in Schnee übergegangen, während am Alpenrand diese noch als Regen fielen. Jedoch sind auch hier schon bis in Höhen von 2000 m die Temperaturen merklich zurückgegangen. Darüber sind aber noch keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen (siehe Verlauf der Zugspitztemperatur).- Die zuströmende Kaltluft bleibt in den nächsten Tagen wetterbestimmend.

**Vorhersage für Dienstag, den 18.2.1958, ausgegeben am 17.2.1958, 16 Uhr:**  
**Südbayern und Donaugebiet:** Zunächst noch bedeckt mit weiteren Niederschlägen, auch in den Alpentälern in Schnee übergehend. Im Flachland Niederschläge späterhin als Schauer und gelegentlich Wolkenauflockerung. Tagestemperatur nur wenige Grad über null, in der Nacht zum Mittwoch leichter bis mäßiger Frost. Mäßige bis frische, auf den Bergen immer noch stürmische Winde aus West.

**Weitere Aussichten:** Kalt mit Nachtfrost, Nachlassen der Niederschlagsneigung.  
 Hz.